

Vertiefungskurs Englisch Einführungsphase 1.1: 1. Quartal



Kompetenzstufe B1 des GeR

Horror module – Stories that will give you the creeps

Das Unterrichtsvorhaben dient der Auseinandersetzung mit Horrorgeschichten in Form von Kurzgeschichten. Dabei erweitern die Schülerinnen und Schüler systematisch ihre funktionalen kommunikativen Kompetenzen im rezeptiven (Hör- und Leseverstehen: literarische, narrative Texte) und im produktiven Bereich (Schreiben: Charakterisierung, Inhaltsangabe).

Gesamtstundenkontingent: ca. 16 Std.

Sprachlernkompetenz Ein- und zweisprachige Wörterbücher sowie weitere Arbeitsmittel und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen	<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u> <ul style="list-style-type: none">• Verstehen und Handeln: Empathieentwicklung; Hineinversetzen in den/die ErzählerIn einer Kurzgeschichte	Sprachbewusstheit Sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen, Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und beschreiben
	<u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u> <ul style="list-style-type: none">• Leseverstehen: geeignete Zugang und Verarbeitungsstile (global, selektiv, detailliert) finden und dabei implizierte Informationen erschließen: („reading between the lines“)• Schreiben: unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale Sachtexte (Charakterisierung, Inhaltsangabe) verfassen, dabei Standpunkte begründen und abwägen und die Texte adressatengerecht gestalten• Hörverstehen: geeignete Zugang und Verarbeitungsstile (global, selektiv, detailliert) finden Verfügen über sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none">• Wortschatz: Erweiterung des Funktions- und Interpretationswortschatz zur Analyse rhetorischer Mittel und des Wortschatz zur Satzverknüpfung (linking words)• Grammatische Strukturen: das Repertoire grammatischer Strukturen (z.B. participle constructions, tenses) festigen und zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsichten (vorwiegend in der Form von Inhaltsangaben) verwenden	
	<u>Text- und Medienkompetenz</u> <ul style="list-style-type: none">• analytisch-interpretierend: Kurzgeschichten in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten; dazu wesentliche Textsortenmerkmale berücksichtigen, dabei besondere Berücksichtigung von Erzählstil und rhetorischen Mitteln.	

Texte und Medien

Literarische Texte: Kurzgeschichten („Invisible Dust“, „When the Wasps Drowned“, „The Scream“)

Lernerfolgsüberprüfungen

entfallen im Vertiefungskurs

Grundlage: Green Line Vertiefungskurs, Einführungsphase Nordrhein-Westfalen & Green Line Oberstufe Klasse 10, Language and Skills Trainer

Vertiefungskurs Englisch Einführungsphase 1.2: 2. Quartal



Kompetenzstufe B1 des GeR

Science fiction module – Scientific progress and its moral implications presented in film and music

Das Unterrichtsvorhaben dient der Auseinandersetzung mit technischem und wissenschaftlichem Fortschritt und dessen Folgen für Umwelt und Menschheit in Form von Filmauszügen und Liedern mit Science-Fiction-Thematik. Dabei erweitern die Schülerinnen und Schüler systematisch ihre funktionalen kommunikativen Kompetenzen im rezeptiven (Hör- und Hörsehverstehen: *songs*, Spielfilmauszüge) und im produktiven Bereich (Schreiben: Kommentar).

Gesamtstundenkontingent: ca. 16 Std.

<p>Sprachlernkompetenz</p> <p>Durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen</p>	<p style="text-align: center;"><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: erweitern in Bezug auf das Themenfeld „Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe“ ihre Wertorientierung durch kritisches Hinterfragen wissenschaftlichen und technischen Fortschritts <hr/> <p style="text-align: center;"><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen: Zugang und Verarbeitungsstil (global, selektiv, detailliert); Verknüpfung textinterner Informationen mit textexternem Vorwissen (comparing own opinion of „I, Robot“ with pros and cons brought forward in a discussion); Entnahme der Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen aus einem audiovisuellen Text: („The uncontrollable power of modern genetics displayed in <i>Jurassic Park</i>); Entnahme der Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen aus einem auditiven Text (Consequences of scientific progress for humanity presented in Zager and Evans' „In The Year 2525“) • Schreiben: unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale Sachtexte (Kommentar) verfassen, dabei Standpunkte begründen und abwägen und die Texte adressatengerecht gestalten • Leseverstehen: geeignete Zugang und Verarbeitungsstile (global, selektiv, detailliert) finden <p style="text-align: center;">Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Erweiterung des Funktionswortschatz (interesting vocabulary, style/register) <hr/> <p style="text-align: center;"><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • analytisch-interpretierend: <i>Songs</i> und Spielfilmauszüge in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten; dazu wesentliche Textsortenmerkmale berücksichtigen, dabei besondere Berücksichtigung der Wechselwirkung von cinematographischen Mitteln und Aussage des Films; Entwicklung einer Textdeutung und Stellung beziehen (listing pros and cons) • produktions-anwendungsorientiert: Annäherung an eine Filmthematik durch Entwicklung eigener kreativer Texte 	<p>Sprachbewusstheit</p> <p>Ihr Sprachhandeln im Allgemeinen bedarfsgerecht planen und Kommunikationsprobleme weitgehend selbstständig beheben</p>
--	---	---

Medial vermittelte Texte: songs („In The Year 2525“), Spielfilmauszüge (*Jurassic Park, I, Robot*)

Sach- und Gebrauchstexte: Zeitungsartikel („How would you feel if a blind woman claimed the right to a blind baby?“); Diskussion („Opinions on the movie *I, Robot*“)

Lernerfolgsüberprüfungen

entfallen im Vertiefungskurs

Grundlage: Green Line Vertiefungskurs, Einführungsphase Nordrhein-Westfalen & Green Line Oberstufe Klasse 10, Language and Skills Trainer

Vertiefungskurs Englisch Einführungsphase 2.1: 3. Quartal
Kompetenzstufe B1 mit Anteilen an B2 des GeR
Challenges module – Where there's a will there's a way



Das Unterrichtsvorhaben dient der Auseinandersetzung mit persönlichen und globalen Herausforderungen, und deren möglichen Lösungsansätzen. Dabei erweitern die Schülerinnen und Schüler systematisch ihre funktionalen kommunikativen Kompetenzen im rezeptiven (Hörverstehen: Radiointerview) und im produktiven Bereich (Sprechen).

Gesamtstundenkontingent: ca. 16 Std.

<p>Sprachlernkompetenz</p> <p>Durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen</p>	<p align="center">Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: Vernetzung von Wissensbeständen und Aneignung von neuem Wissen aus englischsprachigen Quellen; Hinterfragen des grundlegenden soziokulturellen Orientierungswissens und Berücksichtigung der jeweiligen kulturellen Perspektive (Life in the Arctic). <p align="center">Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Gespräche angemessen beginnen fortführen und beenden, bei sprachlichen Schwierigkeiten aufrechterhalten und Missverständnisse in der Regel überwinden; sich in unterschiedlichen Rollen in informellen Gesprächssituationen beteiligen; eigene Standpunkte darlegen und begründen; ein Grundinventar von Techniken für die Planung Realisierung eigener Gesprächsbeiträge nutzen und bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien funktional anwenden (Dialog: „Spending a year in the Arctic?“; Problemlösung: „Surviving after a plane crash in the Arctic“; Fishbowl: „Pros and cons of wind farms“) • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte, Handlungsweisen, Erfahrungen, Vorhaben, Problemstellungen und Einstellungen darstellen und kommentieren (Präsentation: „My personal challenges and difficulties“); Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten, dabei wesentliche Punkte hinreichend präzise hervorheben (Präsentation auf Grundlage einer Internetrecherche: „My favourite ...[The challenge of keeping it short!]“; Bildbeschreibung: „The North Pole is melting. You'd better believe it.“) • Hörverstehen: geeignete Zugang und Verarbeitungsstile (global, selektiv, detailliert) finden (Radiointerview: „Life in Nunavut“ (Aufbau für „Spending a year in the Arctic“) <p align="center">Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Erweiterung des Funktionswortschatz (organizing phrases) und des Wortschatz zur Aufrechterhaltung des Redefluss (filler words) • Grammatische Strukturen: das Repertoire grammatischer Strukturen (conditionals) festigen und zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsichten (vorwiegend in der Form von mündlicher Kommunikation) verwenden <p align="center">Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • analytisch-interpretierend: Unter Verwendung von Belegen 	<p>Sprachbewusstheit</p> <p>Ihr Sprachhandeln im Allgemeinen bedarfsgerecht planen und Kommunikationsprobleme weitgehend selbstständig beheben.</p>
--	---	--

	eine einfache Textdeutung entwickeln und unter Bezugnahme auf ihr Welt- und soziokulturelles Orientierungswissen Stellung beziehen; Texte deuten in Bezug auf Darstellungsform und Aussageabsicht; Schwerpunkt: Wechselbeziehung zwischen sprachlichen und grafischen Mitteln (Greenpeace-Werbeanzeige)	
--	---	--

Texte und Medien

Diskontinuierliche Texte: Greenpeace-Werbeanzeige („The North Pole is melting. You'd better believe it.“)

Sach- und Gebrauchstexte: Radiointerview („Life in Nunavut“)

Lernerfolgsüberprüfungen

entfallen im Vertiefungskurs

Grundlage: Green Line Vertiefungskurs, Einführungsphase Nordrhein-Westfalen & Green Line Oberstufe Klasse 10, Language and Skills Trainer

Vertiefungskurs Englisch Einführungsphase 2.2: 4. Quartal
Kompetenzstufe B1 mit Anteilen an B2 des GeR



Strange jobs module – Yes, people are earning money with that!

Das Unterrichtsvorhaben dient der Auseinandersetzung mit außergewöhnlichen Berufen. Dabei erweitern die Schülerinnen und Schüler systematisch ihre funktionalen kommunikativen Kompetenzen im rezeptiven (Leseverstehen: Online-Zeitungsartikel) und im produktiven Bereich (Sprachmittlung).

Gesamtstundenkontingent: ca. 16 Std.

<p><u>Sprachlernkompetenz</u></p> <p>Kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen zur Weiterarbeit kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen</p>	<p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: erweitern in Bezug auf das Themenfeld „Alltagswirklichkeiten und Zukunftsperspektiven junger Erwachsener“, dabei Bewusstmachung, dass unkonventionelle Berufe für manche Menschen Alltag sind; Hinterfragung des eigenen soziokulturellen Orientierungswissens: „A lot of money and freetime“- Vorurteile gegen den Beruf des Lehrers • Verstehen und Handeln: Überwindung möglicher sprachlich-kulturell bedingter Missverständnisse und Konflikte 	<p>Ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen</p> <p align="center"><u>Sprachbewusstheit</u></p>
	<p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachmittlung: Schriftliches sprachmittelndes Übertragen des Inhaltes eines Textes in englische Zielsprache, Mündliches sprachmittelndes sinngemäßes Übertragen wesentlicher Aussagen in die jeweilige Zielsprachen in informellen und vertrauten formellen Begegnungssituationen • Schreiben: Planung, Verfassung und Überarbeitung eigener Texte in Hinblick auf Inhalt, Sprache und Form (using a model text to create own ones) • Leseverstehen: Entnahme leicht zugänglicher Einzelinformationen eines Sach- und Gebrauchstext und Einordnung dieser Informationen in den Kontext der Gesamtaussage <p align="center">Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Erweiterung des Funktionswortschatz (alternatives for the word 'get') 	
	<p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • analytisch-interpretierend: Sachtexte in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten; dazu wesentliche Textsortenmerkmale berücksichtigen, dabei besondere Berücksichtigung von Argumentationsgang und stilistischen Mitteln. 	

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte: Online-Zeitungsartikel über außergewöhnliche Berufe (freie Wahl), Online-Zeitungsartikel („Lehrer ein unverschämt attraktiver Beruf“), Zeitungsartikel („UK man lands 'worlds best job'“)

Texte der privaten und öffentlichen Kommunikation/ Texte in berufsorientierter Dimension: BBC Website Forumsbeiträge („Du you have an unusual job?“)

Lernerfolgsüberprüfungen

entfallen im Vertiefungskurs

Grundlage: Green Line Vertiefungskurs, Einführungsphase Nordrhein-Westfalen & Green Line Oberstufe Klasse 10, Language and Skills Trainer

